



Bild erstellt mit Google Gemini

Probanden und Probandinnen für wissenschaftliches Projekt gesucht:

„Einfluss von Residuen berauschender Mittel auf den Tiefenrausch“

In diesem Projekt der Institute für Rechtsmedizin Kiel und Essen sowie der Sektion Maritime Medizin der CAU Kiel wollen wir prüfen, ob Restmengen von Cannabis bzw. Alkohol im Blut häufiger und ausgeprägter zur Entwicklung eines Tiefenrausches bei (simulierten) Tauchgängen führen.

Hierfür suchen wir Probanden und Probandinnen für jeweils **drei Versuchstage**.

Die Versuchstage beinhalten **simulierte Tauchgänge** und finden in einer **Überdruckkammer** statt (keine Tauchgänge im Wasser). Nüchtern sowie nach dem Konsum kalkulierter und moderater Mengen Alkohol bzw. Cannabis werden im Rahmen dieser simulierten Tauchgänge wiederholte **Testungen an Tablets** durchgeführt. Der zeitliche Aufwand pro Versuchstag beträgt maximal 6 Stunden.

Es wird bei vollständiger Teilnahme eine **Aufwandsentschädigung von 300 €** gezahlt.

Versuchsort ist das Schifffahrtmedizinische Institut der Marine in Kiel.

Wer kann mitmachen?

Gesunde Probanden und Probandinnen, 18-65 Jahre:

- Erfahrung im Umgang mit Alkohol und Cannabis (wenigstens zweifacher Konsum/Monat, gleichzeitiger Konsum nicht erforderlich, keine Einnahme von Cannabis auf Rezept).

- Taucherfahrungen/gültige Tauchbescheinigung erwünscht, nicht zwingend erforderlich.
- Gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt.

Vertraulichkeit wird gewährleistet!

Weitere Informationen: <https://www.uksh.de/rechtsmedizin/tauchstudie.html>



Kontakt:

Dr. med. Anne Tank
Institut für Rechtsmedizin
Arnold-Heller-Str. 3
24105 Kiel
Tel: 0431-500 15946
Mail: anne.tank@uksh.de